

80/2018

17. Dezember 2018

## VDE berät südkoreanischen Energieversorger bei Smart Metering

- **VDE und KEPCO unterzeichnen Memorandum of Understanding**
- **Ziel ist die enge Zusammenarbeit im Bereich Erneuerbare Energie und beim Aufbau eines intelligenten Messsystems in Südkorea**

(Frankfurt/Berlin, 17.12.2018) Der VDE und das staatliche südkoreanische Energieversorgungsunternehmen KEPCO wollen die Zusammenarbeit im Bereich Erneuerbare Energien in Wissenschaft, Standardisierung und Anwendung intensivieren. Hierzu haben beide Partner in Berlin ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. In einem ersten Schritt berät der VDE KEPCO beim Aufbau eines Smart Metering Systems in Südkorea. „Da Südkorea aus politischen und geografischen Gründen nicht mit anderen Ländern verbunden ist, ist ein großflächiger Ausgleich von Last und Erzeugung – wie in Europa – nicht möglich. Südkoreas Lösungsansatz ist deshalb ein intelligentes Messsystem, das die sichere Steuerung von Last und Erzeugung im Verteilnetz als Baustein für die Integration erneuerbarer Energien ermöglicht. Und genau hier unterstützt der VDE KEPCO mit den Erfahrungen der deutschen Energiewende und seiner Expertise aus Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung und Anwendung“, sagt Michael Teigeler, Geschäftsführer der vom VDE getragenen Normungsorganisation DKE. Seit vielen Jahren arbeite der VDE im Rahmen des „System Approach“ an Mandaten der Europäischen Kommission mit und brächte dort erfolgreich deutsche Lösungen für künftige Energiesysteme ein. Durch VDE-Anwendungsregeln, Normen und Hinweisen machten die VDE-Experten neue Konzepte und innovative Technologien für den Stromnetzbetrieb alltagstauglich. „Und das VDE-Institut prüft und zertifiziert mit seinen Testmaschinen komplette Systeme“, ergänzt Teigeler.

Beide Partner streben weiterhin an, die Kooperation im Hinblick auf die Planung, den Betrieb und die Steuerung von verteilten Netzsystemen sowie bei Themen wie

digitale Transformation, Smart City und Total Metering auszudehnen. Im Fokus stehen hierbei die Kooperation in Wissenschaft und Forschung im Technologiesektor, der regelmäßige Austausch von Experten beider Vertragsparteien bei Veranstaltungen und die gegenseitige Weiterbildung. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Berliner Hotel Adlon unterzeichneten Michael Teigeler, Geschäftsführer der vom VDE getragenen Normungsorganisation DKE, und Keun Hang Lee, Vizepräsident von KEPCO.



**Michael Teigeler (VDE) und Keun Hang Lee (KEPCO) freuen sich vor dem Brandenburger Tor in Berlin über die zukünftige intensive Zusammenarbeit (Bildquelle Hannibal / VDE).**

#### **Über den VDE:**

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur Informationssicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

[www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel.: 069 6308-461, E-Mail: [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)